

284

1629 August 23.

A

SCHREIBEN VOM SECKELMEISTER [VON BAAR] UND [ZUGER STADT- UND AMTS]RAT, BEAT JAKOB UTIGER, AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER UND ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

*"ich hab sölen des kristen nasen [=Moos] sällig sun [beide von Zug] gäld legen¹ und für den herrn vetter so bit Jch ier welet lasen zalt sin ... [8] kronen ich will es zum nechst mit dem heren absprächen nit me dan sind got und **Maria** befolgen ...".*

"uff syn Ansprach der 40 gl. hab Jch Jm guotgmacht 16 gl."

"Jtem gwart 84 gl. 15 ss"

1) s. Zurlaubiana AH 109/147 S. 1 unten

Original. Glossen von Beat II. Zurlauben
AH 142, 429^v (aufgeklebt)

285

[1626?]

A

RECHNUNGSNOTIZEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

"[Gasthof] Engel [in Bremgarten]

Wegen dess Stäntzen [=Stenz, aus den Freien Ämtern] 200 gl.

*31 gl. 20 ss uss H Landt[vogts der Freien Ämter, Paul **Ceberg**] Rechnung Jch Zallen¹*

Haber und Heuw Rechnen

JndenkH Hanss Ruodis [=Hans Rudolf N, aus den Freien Ämtern] 25 lb. fragen ob ers gen. sol verschaffen und abrechnen können.

Gen Murj den huot.

Landtvogt Ceberg 76 gl. schuldig".

1) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

AH 142, 429^v (aufgeklebt)